



# Starterklasse: jedes Kind dort abholen, wo es steht

## VBE-Konzept: Starterklasse

Als Antwort auf die PISA-Ergebnisse hat der Verband Bildung und Erziehung VBE ein eigenes Modell einer veränderten Schuleingangsphase entwickelt: die Starterklasse.

Mit dem Ziel, bei der Entwicklung der Schulfähigkeit vergleichbare Startbedingungen für alle Kinder zu schaffen und die Effektivität der Lernzeit an den Grundschulen zu erhöhen, sollen an den Grundschulen Starterklassen für alle Fünfjährigen eingerichtet werden.

### Individuelles Fördern und Fordern

Dabei geht es nicht darum, das 1. Schuljahr vorzuziehen und die Ansprüche an die Kinder immer höher zu schrauben, sondern die Schnittstelle zwischen dem Elementar- und Primarbereich neu zu definieren. Ziel der Starterklasse ist eine ganzheitliche Entwicklungsförderung, die sowohl auf die individuellen Schwierigkeiten als auch auf die spezifischen Begabungen des einzelnen Kindes eingeht. Statt dass selektiert wird, soll jedes Kind dort abgeholt werden, wo es steht.

### Verbindliches Vorschuljahr für alle Fünfjährigen

Die Idee der Starterklasse beruht auf der seit der PISA-Studie hinlänglich bekannten wissenschaftlichen Erkenntnis, dass eine frühzeitige Förderung entscheidend für das spätere Lern- und Leistungsvermögen von Kindern ist.

## VBE-Konzept: Starterklasse

Da wir in Deutschland eine immer heterogener werdende Schülerschaft haben, ist es auch im Sinne von Chancengerechtigkeit sinnvoll, alle Kinder frühzeitig institutionell zu erfassen und professionell zu fördern. Organisatorisch ist die Starterklasse an die Grundschule angebunden. Damit werden alle Kinder in der Institution erfasst, die sie auch in den folgenden Jahren weiter besuchen.

### Flexibilität beim Übergang ins 1. Schuljahr

Der Vorteil der Starterklasse liegt in der Flexibilität beim Übergang in die 1. Grundschulklasse und der kindgerechten, individuellen Förderung. Sobald die Kinder die Voraussetzungen für eine Mitarbeit im 1. Schuljahr erfüllen, können sie problemlos in diese Klasse wechseln. Dort werden sie vom selben Pädagogen-Team unterrichtet, das sie bereits aus der Starterklasse kennen. Kinder, die noch nicht fit für die 1. Klasse sind, bleiben länger in der Starterklasse und erhalten eine gezielte sonderpädagogische Förderung. Eine Zurückstellung gibt es nicht mehr.

### Schulfähigkeit wird gefördert

Inhaltlich soll in der Starterklasse durch die Entwicklung der sprachlichen und sozialen Kompetenz die Konzentrationfähigkeit und Anstrengungsbereitschaft der Kinder und somit deren Schulfähigkeit gefördert werden. Damit werden die Kinder auf ein systematisches und ernsthaftes Lernen vorbereitet. Von der frühzeitigen sprachlichen Förderung profitieren vor allem Migrantenkinder und Kinder aus einer anregungsarmen Umgebung.

Voraussetzung für die individuelle Förderung sind eine maximale Klassenstärke von 20 Kindern und eine durchgängige Doppelbesetzung mit jeweils einer Lehrkraft bzw. einer Sonderschullehrkraft und einem Sozialpädagogen / einer Sozialpädagogin oder einem Erzieher / einer Erzieherin.

### Beitrittserklärung

Ich erkläre durch meine Unterschrift meinen Beitritt zum Verband Bildung und Erziehung VBE.

Name, Vorname, Geburtsdatum	Girokontos
Straße, Nr.	bei der
PLZ, Wohnort	BLZ
Dienststelle, Schulform, Dienstort	mittels Laatschrift einzuziehen.
Telefon	Datum
Fax	Unterschrift
Ort, Datum, Unterschrift	

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zulasten meines


Wenn mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

### Unsere Leistungen für Mitglieder

- 10 gute Gründe für Ihre Mitgliedschaft:**
- Sie werden durch die Zeitschrift „Schule heute“ regelmäßig über bildungspolitische, schulechtliche und tarifpolitische Fragen auf Landesebene informiert; Sie beziehen die Zeitschrift des dbb NRW „nw magazin“ als ständige Beilage der Verbandszeitschrift.
  - Sie erhalten regelmäßig die Zeitschrift „Forum E“, eine qualifizierte pädagogische Zeitschrift mit aktuellen Informationen zur bildungspolitischen Situation auf Bundesebene.
  - Lehramtsanwärter/-innen und Referendare/Referendarinnen erhalten die Zeitschrift „E[LA]N“.
  - Sie erhalten Rechtsberatung und Rechtsschutz durch den Verband.
  - Sie sind durch eine Freizeitunfallversicherung geschützt und durch eine Diensthaftpflichtversicherung (Gruppenversicherung) abgesichert.
  - Der Mitgliedsbeitrag schließt eine Amtsschlüsselversicherung ein.
  - Sie können eine vorteilhafte Lebensversicherung und/oder eine Gruppen-Sterbegeldversicherung abschließen.
  - Sie können an besonderen berufsbezogenen Fortbildungsveranstaltungen wie z. B. VBE-Lehrtagen, VBE-Workshops und VBE-Seminaren teilnehmen und Leistungen der dbb-Akademie und des VBE-Bildungswerkes in Anspruch nehmen.
  - Sie haben Kontakt mit engagierten Kolleginnen und Kollegen auf Kreis-, Stadt-, Bezirks- und Landesebene.
  - Sie erhalten schul-, berufs- und bildungspolitische Veröffentlichungen des Verbandes durch den VBE-Verlag.

- Wenn Sie diese Karte an den VBE schicken, erhalten Sie kostenlos aktuelle und wichtige Informationen. Kreuzen Sie an, was Sie brauchen.
- Grundschule
  - Hauptschule
  - Gesamtschule
  - Sonderschule
  - Ad/Lehrerbild.
  - Schulkinderg.
  - Kindergeräten
  - Rechtsschutz

Absender

Schule

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Fax

Der Umwelt zuliebe ... chlorfrei gebleichtes Offsetpapier.

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

**VBE**

Verband Bildung und Erziehung  
Landesgeschäftsstelle NRW  
Westfalendamm 247  
44141 Dortmund



Verband Bildung und Erziehung  
Landesverband NRW



Eine Beitragsordnung mit Augenmaß

Der monatliche Beitrag ist ein Solidarbeitrag jedes einzelnen Mitglieds.

Die jeweils aktuellen Beitragssätze finden Sie im Internet: [www.vbe-nrw.de](http://www.vbe-nrw.de)

Wir sind stolz darauf, dass der VBE mit seinen Beitragssätzen deutlich unter den Beträgen der DGB-Konkurrenzgewerkschaften liegt.

**VBE-Konzept: Starterklasse**

## Die Starterklasse im Überblick

### Gründe:

- Der Übergang in die 1. Klasse kann flexibler erfolgen
- Die Kinder müssen dabei nicht die Einrichtung wechseln
- Die personelle Kontinuität ermöglicht eine individuelle und zielgerichtete Förderung

### Bedingungen:

- organisatorische Anbindung an die Grundschule
- maximale Klassenstärke von 20 Kindern
- pädagogisches Ganztagskonzept
- Doppelbesetzung mit Lehrkräften, Sozialpädagogen/ Sozialpädagoginnen und Erzieher/-innen
- breit gefächertes Netzwerk mit schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern
- intensive und auf die neuen Aufgaben bezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

### Inhalte:

- In der Starterklasse werden/wird
- Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl aufgebaut und gestärkt
  - Lernfreude geweckt und Lernbereitschaft aufgebaut
  - Verantwortungsbewusstsein und Selbstbestätigung unterstützt
  - Sozialkompetenz begründet
  - Sprechbereitschaft und sprachliche Fähigkeiten gefördert
  - Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft verbessert
  - Konzentrations- und Merkfähigkeit geschult
  - Aufgabenverständnis und Lernstrategien ausgebildet
  - erste elementare schulische Arbeitstechniken und Arbeitshaltungen vermittelt
  - Gesamt- und Feinmotorik entwickelt
  - visuelle, auditive und taktile Wahrnehmungsfähigkeit geschult



**VBE-Konzept: Starterklasse**

### Förder- und Lernbereiche:

- Wahrnehmung
- Bewegung
- Spiel
- Sprechen und Hören
- mathematische Grundlagen
- soziales Lernen
- religiöse Erziehung
- Natur- und Sachbegegnung
- Umwelterfassung
- bildnerisches Gestalten
- feinmotorische Förderung
- rhythmisch-musikalische Erziehung

### An der Spitze des pädagogischen Fortschritts

Die Starterklasse knüpft nahtlos an den Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag des Elementarbereichs an. Durch ein ganzheitliches pädagogisches Konzept, das vom individuellen Entwicklungsstand und von der individuellen Lernfähigkeit ausgeht, ermöglicht die Starterklasse jedem Kind nach dem Grundsatz „fördern und fordern“ die Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten für das weitere schulische Lernen.

Der Ansatz einer veränderten Schuleingangsphase ist der aktuelle Diskussionsstand der „scientific community“ der Grundschulforschung und Grundschulpädagogik. Der VBE stellt sich mit seinem Konzept der Starterklasse somit an die Spitze des pädagogischen Fortschritts.

### Herausgeber:

VBE NRW  
Westfalendamm 247  
44141 Dortmund

Telefon: +49 (0)231 433861  
Telefax: +49 (0)231 433864  
E-Mail: [info@vbe-nrw.de](mailto:info@vbe-nrw.de)  
Internet: [www.vbe-nrw.de](http://www.vbe-nrw.de)

### Hinweis:

Diese Ausführungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ein Rechtsanspruch ist aus ihnen nicht abzuleiten. Dieser Beitrag ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, ganz oder teilweise, ist nur mit Genehmigung des VBE gestattet.

V. i. S. d. P.:  
Udo Beckmann, Hans-Gerd Scheidle

# WIR MACHEN KONZEPTE

## Schuleingangsphase neu gedacht: die Starterklasse



Verband Bildung und Erziehung  
Landesverband NRW